

City2.e 2.0

Smart Parking Solutions



Smart Parking Solutions für das Parken am Straßenrand und an Elektroladesäulen in der Stadt von morgen

City2.e 2.0 soll zur Energie- und Verkehrswende beitragen. Hauptziel ist die Praxisdemonstration einer intelligenten Parkraumüberwachung und -steuerung, die Parkplätze an Ladesäulen für Elektro-Pkw einschließt. Dies umfasst die Entwicklung eines Erprobungsmusters einer ganzheitlichen Parkplatzdetektion, anschließende Praxiserprobung sowie die Entwicklung einer Systemarchitektur zur Überwachung und Steuerung der detektierten Plätze. Die Lösung soll zur Demonstration in die Verkehrsinformationszentrale Berlin aufgenommen werden.

Unter der Leitung der Siemens AG arbeiten 5 Projektpartner in dem Verbundprojekt City2.e 2.0 an der Realisierung eines „virtuellen Parkhauses“, sowie der Untersuchung der technischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen in einem realen Felddemonstrator. Der Demonstrator wird in einem Straßenabschnitt in Berlin, Stadtteil Friedenau eingerichtet.

DFKI entwickelt Parkplatzbelegungsvorhersage

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI) erstellt projektbegleitend adaptive Prognoseverfahren, welche die Vorhersage des Angebots an Park- und Ladeplätzen ermöglichen sollen.

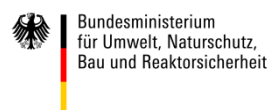
So können Nutzer vor einer geplanten Fahrt das genaue Fahrtziel anhand des lokalen Parkraumangebotes aussuchen. Damit ist auch eine bessere Wahl des Verkehrsmittel möglich (Elektrofahrzeug, öffentliche Verkehrsmittel oder PKW mit Verbrennungsmotor). Dies wird insbesondere über die Integration des DFKI Prognose-Moduls in die Systemplattform der VMZ Berlin und die Verknüpfung von Prognosen und intermodalem Routenplaner ermöglicht. Der Nutzer erhält so eine Strecke direkt zu einem freien Parkplatz und zwar sowohl zu einem beliebigen Zeitpunkt vor Fahrtantritt als auch (ggf. online korrigiert) während der Fahrt.

Projektlaufzeit: 01/2014 – 04/2016

Partner:



Gefördert durch:



Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Förderkennzeichen 16EM2051-5)



Kontakt:

DFKI GmbH & Universität Bremen
Robotics Innovation Center

Direktor: Prof. Dr. Frank Kirchner
Telefon: 0421 – 17845-4100
E-Mail: robotik@dfki.de
Internet: www.dfki.de/robotik